



## KUNDENSTORY WEITBLICK | GOTTFRIED SCHMIDT OHG

### AUSGANGSSITUATION

WEITBLICK | Gottfried Schmidt stand vor der Umstellung seines Warenwirtschafts-systems auf ImPuls fashion XL. In dieser Situation sollte auch der EDI-Partner gewechselt werden. Der EDI-Anbieter sollte das neue ERP System reibungslos in die Kommunikation und den Austausch mit Partnern einbinden. Dabei standen vor allem die Flexibilität und der Service des Anbieters im Vordergrund. Eine Besonderheit bei diesem Projekt: die geschäftlichen Aktivitäten von WEITBLICK | Gottfried Schmidt konnten nicht ausgesetzt werden – die Umstellung musste im Livebetrieb stattfinden. WEITBLICK | Gottfried Schmidt hatte eine hohe Anforderung an die Serviceleistung des Anbieters und entschied sich für DiCentral.

### ZIEL

Die reibungslose Integration ins Warenwirtschaftssystem und die Flexibilität in der Anbindung neuer Partner waren vorrangige Ziele in der Umsetzung. Kurze Dienstwege statt langwierigem Warten in Hotlines stand und stehen auch heute zentral im Vordergrund. Die klaren Anforderungen des Kunden an DiCentral: EDI als Managed Service aber auch die Möglichkeit, Partner neu und selbständig inhouse anbinden zu können. Zusätzlich wurden auch AS2-Lizenzen erworben. Die neben der IT Abteilung betroffenen Bereiche sollten so wenig wie möglich involviert werden. Alle existenten Partner und Nachrichtentypen (INVOICE, ORDERS, ORDER RESPONSE, INVENTUR REPORT sowie kundenspezifische Individualnachrichten) mussten gleichzeitig angebunden werden.

### UMSETZUNG

Die Herstellung und der Verkauf von Berufsbekleidung ist kein Saisongeschäft. Es bestand daher nicht die Möglichkeit, die Umstellung in einer Phase der Produktion neuer Ware durchzuführen. Die Einführung musste im Livebetrieb erfolgen, alle Mappings zeitgleich funktionieren. Das war eine große Herausforderung an beide Teams. Die Zusammenarbeit hat perfekt funktioniert. Auf Basis eines klar strukturierten Projektplans und nach einem arbeitsreichen Wochenende liefen alle Anwendungen im neuen Systemumfeld.

### ERGEBNISSE

Die EDI Services von DiCentral integrieren sich nahtlos in das Warenwirtschaftssystem ImPuls fashion XL. WEITBLICK | Gottfried Schmidt schätzt vor allem die selbstverstehende Mappingfunktion und die Flexibilität. Daher will man in naher Zukunft die Plattform weiter ausbauen und zahlreiche neue Partner anbinden. Derzeit sind bereits insgesamt über neun Partner eingebunden. Die flexible Skalierbarkeit der Lösungen von DiCentral erweist sich als zentraler Baustein für den Erfolg.



› WEITBLICK | Gottfried Schmidt ist einer der führenden Anbieter von Berufsbekleidung für ein breites Branchensegment. Das Unternehmen wurde 1931 gegründet und ist seit vier Generationen familiengeführt. Jährlich werden Kunden mit über 2 Mio. qualitativ hochwertigen Berufskleidungs-teilen in allen erdenklichen Branchen ausgestattet. Produziert wird die Berufsbekleidung ausschließlich in Europa.

*„Was wir in der jahrelangen Kooperation an DiCentral besonders schätzen, ist die unkomplizierte Zusammenarbeit. Wir erreichen unsere Ansprechpartner immer schnell und persönlich und die kompetente Beratung ist zu jeder Zeit gewährleistet. Darüber hinaus sind Skalierbarkeit und Flexibilität der Lösungen ausschlaggebend für unseren Unternehmenserfolg.“*

-Michael Dyroff  
IT Director / Prokurist